

Das waren die ersten Rittertage auf Schloss Grünau



Der Einzug der Mitwirkenden des Lagerlebens war der eigentliche Beginn der Ritterspiele. Die knapp 200 Aktiven kamen durch eines der Nebentore in das Jagdschloss.

Fotos: Manfred Dittenhofer



Stilrecht waren die Marktenderinnen gekleidet.



Hexenbesenbinder Hans Küsters aus Hexenagger war gut beschäftigt.



Zur Sache ging es bei den Turnieren. Die Schwerter waren echt, die Rüstungen auch.



Aus Schweinfurt kamen die Mac Menzies mit Holzgeschirr und handgefärbten Naturfasern. Sie leben auch sonst damit.



Drei Tage lang erlebten die Besucher authentisches Lagerleben wie im Mittelalter – und die Darsteller genossen es.



Matthias Haußler macht Kettenhemden.



Sie dürfen auf keinem mittelalterlichen Fest fehlen: Die Trommler sorgten für die rechte Atmosphäre.



Ein kunstvoll gestalteter Helm.